

Fußball-Randspalte

Mit Flagge

Schanghai. Das WM-Qualifikationsspiel zwischen Nord- und Südkorea endete am Mittwoch im chinesischen Schanghai torlos. Zum dritten Mal standen sich die beiden koreanischen Staaten in einer WM-Quali gegenüber. Die beiden Duelle zuvor konnten jeweils die Mannschaften aus dem Süden für sich entscheiden: 1:0 im Jahr 1989 und 3:0 im Jahr 1993. Zuletzt hatte es im Rahmen der Ostasien-Meisterschaft ein 1:1 im vergangenen Monat ebenfalls in Schanghai gegeben. Die FIFA entschied, das Spiel von Pjöngjang nach Schanghai zu verlegen, weil sich Nordkorea geweigert hatte, im Kim-Il-Sung-Stadion die südkoreanische Flagge zu hissen und die südkoreanische Hymne spielen zu lassen. Das Rückspiel findet am 22. Juni in Seoul statt. Die Südkoreaner signalisierten, daß sowohl die nordkoreanische Flagge gehißt als auch die nordkoreanische Hymne gespielt werde. Nordkorea war seit 1966 nicht mehr bei einer WM vertreten. Damals in England sorgten sie durch ihr 1:0 gegen Italien für die größte Überraschung und erreichten das Viertelfinale. (sid/jW)

Traurigster Mensch

München. Uli Honeß bekennt: »Ich wäre der traurigste Mensch, wenn der 1. FC Nürnberg absteigen würde.« Was die wenigsten wissen: In der Saison 1978/79 wurde er von den Bayern ausgemustert und an den »Club« ausgeliehen, für den er elf Spiele bestritt. Was alle wissen: Der »Club« ist derzeit 17., hat von den sechs Spielen unter dem neuen Trainer Thomas von Heesen kein einziges gewonnen und wird das wahrscheinlich auch nicht am Samstag gegen die Münchner Bayern ändern. (sid/jW)

Auf jeden

Mainz. Bei Mainz 05 sind derzeit alle drei Torhüter verletzt. Doch Trainer Jürgen Klopp prophezeit vor dem Spiel bei Erzgebirge Aue: »Wir werden auf jeden Fall jemanden im Tor stehen haben, der Handschuhe an hat.« (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/102922.fußball-randspalte.html>